

ITI Education Weeks around the globe

International Team for Implantology startete ITI-Universitätsprogramm.

Eine der führenden unabhängigen akademischen Vereinigungen in der dentalen Implantologie, das International Team for Implantology (ITI), hat zu ihrem bereits bestehenden Fortbildungsangebot das ITI-Universitätsprogramm ins Le-

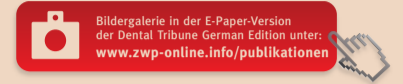
ben gerufen. In Partnerschaft mit momentan sieben ausgesuchten akademischen Institutionen rund um den Globus führt die wissenschaftliche Vereinigung ein umfassendes Kursprogramm durch, das Zahnärzten besseren Zugang zu einem hohen Standard von Fortbildung mit einer starken praktischen Komponente bietet.

Im Juni und August 2010 fanden die ersten ITI Education-Kurse an der Harvard School of

Dental Medicine, Boston, USA, sowie an den Universitäten Bern und Genf, Schweiz, statt.

Weitere Kurse werden noch in diesem Jahr sowie in 2011 das Katharinenhospital Stuttgart, die Universität Hongkong, das University College of London, England, die Universität Melbourne, Australien, und das Holland Bloorview Kids Rehabilitation Hospital, Toronto, Kanada, durchführen.

Informationen und Anmeldung: ITI International Team for Implantology, ITI Education International, Peter Merian-Weg 10, 4052 Basel, Schweiz, education@iticenter.ch, Tel.: +41 61 2708397, Fax: +41 61 2708384, www.iti.org/educationweek



Eine Bildergalerie des spektakulärsten ITI Symposiums seit Gründung des ITI 1980 mit über 4.000 Teilnehmern aus über 90 Ländern vom 14. bis 17. April 2010 finden Sie in der E-Paper-Version dieser Ausgabe unter: www.zwp-online.info/publikationen

ZWP online Detaillierte Informationen stehen zudem auf www.zwp-online.info/kammern_verbaende_zur_verfuegung.

„Lücke zwischen Wissenschaft und Praxis schliessen“

Über 3.000 Zahnärzte besuchten den 19. EAO-Kongress in Glasgow. Lisa Townshend, DT UK, fasste zusammen.



Auf der viertägigen Tagung Anfang Oktober stellte die European Association for Osseointegration (EAO) jüngste Forschungsergebnisse aus dem Bereich der dentalen Implantologie vor. Der Verband lud neben Zahnmedizinern aus Großbritannien, Dr. Andrew Dawood und Prof. Tim Newton, auch internationale Referenten ein: Dr. Stephen Chen, Australien, Dr. Stephen E. Feinberg und Dr. Thomas Taylor aus den USA sowie Prof. Danielle Botticelli, Italien, Prof. Dr. Nicola V. Zitzmann und Priv.-Doz. Dr. Ronald Jung aus der Schweiz.

Die Themenfelder waren breitgefächert wie interdisziplinär, und die Teilnehmer diskutierten etwa über Ästhetik, Faktoren der Lebensqualität, die Verwendung von CAD/CAM, parodontalen Therapien und Prothetik. An einem Vormittag stellte der EAO strittige Themen zur Diskussion. Debattiert wurde beispielsweise das „Implantieren neben oder an einem endodontisch infizierten Zahn“ sowie die „Diagnose und Therapie einer Nervenschädigung nach einer Implantation“. Die meisten Vorträge wurden simultan auf Französisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch übersetzt.

Über 350 Poster präsentierten Zahnmediziner in Glasgow. „Die Konferenz sollte die Lücke zwischen Wissenschaft und der klinischen Praxis schliessen“, sagte Dr. Paul Stone, wissenschaftlicher Vorsitzender und Präsident der EAO. „Es gibt immer noch viele Positionen zu den verschiedenen Techniken und Materialien, die in der täglichen Arbeit verwendet werden können.“

Der 20. EAO-Kongress findet in Athen vom 13. bis zum 15. Oktober 2011 statt. www.zwp-online.info/publikationen

ANZEIGE

IHR TALENT.
UNSERE TECHNOLOGIE.
DER PERFEKTE SITZ.

CADENT
iTero[™]
creating the perfect byte.

Die Lösung für erstklassige Restaurationen

- Einzigartige, hochpräzise 3D-Laserscantechnologie
- Patentierte Software zur Qualitätskontrolle der okklusalen Freiräume
- CNC-gefräste Hochpräzisionsmodelle

Einfache Verwendung

- 100 % puderfreies Scannen
- Unkompliziertes, geführtes Scanverfahren

Breites Indikationsspektrum

- Von Einzelkronen bis zu Brücken für den kompletten Zahnbogen
- Inlays, Onlays, Veneers
- Unterstützung von CAD/CAM Design und konventionellen Restaurationstechniken

ITero – in Europa ausschliesslich vertrieben von

 **straumann**

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an unter 0800 810 814

